

Die nachstehenden Aufgaben sollen Sie in Ihrer Ausbildung zum Anlagenmechaniker SHK unterstützen. Diese Aufgaben können im Rahmen des Selbstlernens und auch zur Prüfungsvorbereitung genutzt werden.

Ausgangssituation

Für ihr Berichtsheft sollen Sie unterschiedliche Fügeverfahren kennenlernen.



Pikudi.com



Sievert.se

Aufgabe 1: Nennen Sie fünf mögliche Fügeverfahren im SHK Bereich zum Verbinden von Rohrleitungen.

Aufgabe 2: Nennen Sie fünf Rohrarten die in der Trinkwasserinstallation, installiert werden.

Aufgabe 3: Verdeutlichen Sie die Arbeitsschritte beim Herstellen einer Pressverbindung.

Die nächsten Fragen beziehen sich auch die Installation von Kupferrohrleitungen:

Aufgabe 4: In der Trinkwasserinstallation dürfen CU-Rohr bis zu einer gewissen Größe nicht Hartgelötet werden.

- a) Warum ist dies so?
- b) Ab welcher Größe darf Hartgelötet werden?

Aufgabe 5: Erläutern Sie die Arbeitsschritte zur Herstellung einer fachgerechten Weichlotnaht mit einem Kupferfitting.

Aufgabe 6: Die Verteilung des Lots in der Verbindung beruht auf der Kapillarwirkung. Erläutern Sie diese.

Aufgabe 7: Warum dürfen Gasleitungen nicht weichgelötet werden?

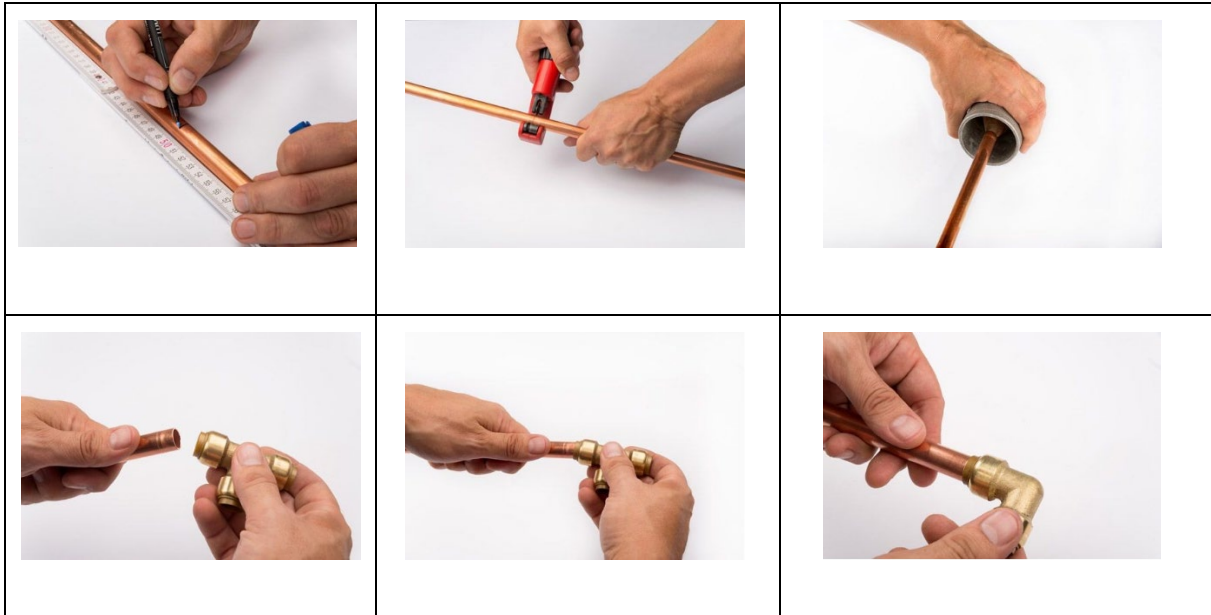
Aufgabe 8: In der Heizungsinstallation wird CU Hartgelötet. Erläutern Sie die Arbeitsschritte beim Hartlöten.

Aufgabe 9: Pressen und Löten sind unlösbare Fügeverfahren. Was bedeutet das:

Aufgabe 10: Warum können in Heizungsinstallationen Stahlrohre verwendet werden und in Trinkwasserinstallation nur verz. Stahlrohre?

Aufgabe 11: Erklären Sie die Arbeitsschritte zum Herstellen einer Gewinderohrverbindung.

Aufgabe 12: Die Steckverbindung ist eine weitere Möglichkeit Rohrleitungen zu installieren. Erläutern Sie die Arbeitsschritte mit Hilfe der Abbildungen:



<https://www.selfio.de/rohrinstallation/ratgeber/steck-system-kupfer/#schritt-fuer-schritt>

Aufgabe 13: Welchen Vorteil bietet die Steckverbindung.